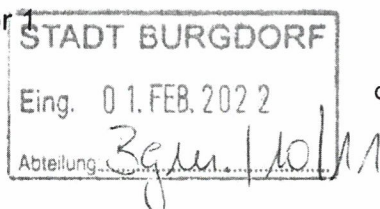
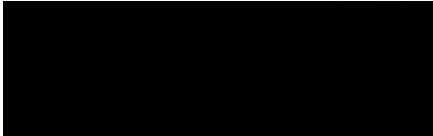


Herrn Bürgermeister
Armin Pollehn
Rathaus II
Vor dem Hann. Tor 1
31303 Burgdorf



Christiane Gersemann


christiane.gersemann@burgdorf-ratsinfo.de

Burgdorf, 01.02.2022

■ **Anfrage gemäß Geschäftsordnung „Situation der KiTa-Beschäftigten“**

im Ausschuss für Jugendhilfe und Familie am 14.03.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Stadt Burgdorf ist Arbeitgeberin und hat damit eine Fürsorgepflicht gegenüber ihren Beschäftigten. Bürgermeister und Verwaltung sind als Dienstvorgesetzte beauftragt, diese Pflicht wahrzunehmen.

Doch der Rat und seine Ausschüsse können sich nicht vollständig von der Verantwortung gegenüber den Beschäftigten zurückziehen. Sie haben u.a. die Pflicht, bei der Ausgestaltung der Fürsorge mitzuwirken, indem sie mittels Nach- und Anfragen die Lage der Beschäftigten erkunden, um ggf. Verbesserungen oder Veränderungen anzuregen.

In diesem Sinne stelle ich im Namen der SPD-Fraktion folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Wie hoch ist der Krankenstand bei den Beschäftigten in den KiTas in den Jahren 2019 bis 2021 gewesen?
2. Welche Maßnahmen sind in den Jahren 2019 bis 2021 ergriffen worden, um die Gesundheit der Beschäftigten in den KiTas zu schützen und zu fördern (BEM, verschiedene Impfangebote etc.)?
Was ist für 2022 vorgesehen?
3. Die „Corona-Regeln“ werden von Bund und Land stetig angepasst.
Etliche Bestimmungen bedürfen anschließend noch Erläuterungen für die Zielgruppen vor Ort.
In welcher Weise unterstützt die Verwaltung die KiTa-Leitungen bei der Kommunikation der Bestimmungen?

4. Wie wird derzeit die Wertschätzung gegenüber den Beschäftigten in den KiTas zum Ausdruck gebracht?
5. In welcher Weise wird versucht, die Motivation der Beschäftigten in den KiTas zu fördern?
6. Welche Möglichkeiten nutzt die Verwaltung, um die Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten in den KiTas zu ermitteln?
Welche Fortschritte sind dadurch erzielt worden?
Was ist weiterhin vorgesehen?
7. Das Ausbildungskonzept wurde im Ausschuss ausführlich vorgestellt.
Dabei wurden die personell und zeitlich benötigten Ressourcen beschrieben.
Ist das Konzept angesichts der aktuell angespannten Lage in der geplanten Form umzusetzen?
8. Inwieweit wird das Ziel verfolgt, Sozialassistentinnen und Sozialassistenten bei der Weiterqualifikation zu Erzieherinnen und Erziehern zu unterstützen?

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Gersemann